



40 Jahre Pfarrverband Massenhausen



Pfingsten 2026

Informationen für den Pfarrverband Massenhausen:

*Deutenhausen, Fürholzen, Gesseltshausen, Giggerhausen, Gremertshausen
Günzenhausen, Hetzenhausen, Massenhausen, Sünzhausen*



*Titelbild: Filialkirche
St. Stephanus in Giggerhausen
(Polarlichter im Januar 2026)*



Liebe Schwestern und Brüder im Herrn!

PFINGSTEN – IST EIN FEST DES HEILIGEN GEISTES.

Pfingsten bedeutet so viel wie Fünfzigster Tag nach Ostern. Es wird an dem Tag der Kirche der Heilige Geist geschenkt.

Der Heilige Geist ist die Dritte Person der Dreifaltigkeit. Er ist der Geist, durch den die sieben Gaben des Hl. Geistes verliehen werden: Verstand, Weisheit, Rat, Stärke, Wissenschaft, Frömmigkeit und die Gottesfurcht.

Der Herr hatte es versprochen, ich werde euch den Geist der **Wahrheit** senden, der euch in die volle Wahrheit einführen wird.

Doch mit einem Geist der **Wahrheit** tut sich der moderne Mensch heute schwer.

Wahrheit wird oft als Bedrohung wahrgenommen, als Inbegriff von Intoleranz. In Wirklichkeit ist es umgekehrt. Ohne Wahrheit wäre der Mensch ein Blindgeborener. Als solcher könnte er bestenfalls ziellos in der Welt umherirren.

Die Annahme der Wahrheit setzt jedoch die Demut voraus, weil diese aber nicht selten fehlt, wird die Wahrheit abgelehnt und sie wird irrtümlicherweise als Bedrohung empfunden.

Dieses Verhalten hat sich in der Geschichte zu allen Zeiten wiederholt. Menschen weichen von Gottes Wahrheit ab, sie lehnen sie ab und erklären sie für überholt.

Die Heilige Schrift bezeugt, dass die Jünger für den Heiligen Geist ganz offen waren. Sie waren durch ihre Teilnahme an Jesu Leid und Tod von ihren eigenen Vorstellungen befreit und damit für Gott offen geworden. Sie waren nun bereit den Heiligen Geist aufzunehmen.

Jesus Christus wollte uns nicht als Weisen zurücklassen, sondern er hatte das Kommen des Heiligen Geistes angekündigt.

Es ist der Geist, der lebendig macht und zur Heiligung, zur Vollendung führt.



Die Apostel, die erfüllt vom Heiligen Geist in neuen Sprachen reden, erhielten Anteil an der Neuen Schöpfung, sodass Pfingsten auch als Geburtsstunde der missionarischen Kirche bezeichnet werden kann.

Die Jünger haben nun keine Angst mehr für die **Wahrheit des Evangeliums** einzutreten und sogar, wenn nötig, ihr Leben zu geben. Sie haben sich der Wahrheit Gottes ganz untergeordnet und sie im Leben angenommen.

Wie dringend braucht die Kirche und die Welt heute Menschen, die sich auf diese Weise vom Heiligen Geist zur Vollendung führen lassen und in der Wahrheit Christi bleiben.

So wünschen wir uns, dass der Heilige Geist uns alle erfüllen möge mit seinen Gaben und vor allem mit der **Wahrheit**.

Pfarrer Adam Szychta

**Frohe und geisterfüllte
PFINGSTTAGE
wünschen Ihre Seelsorger:**

Anton Erber
Pfarradministrator

Adam Szychta
Pfarrvikar

Andreas Pitz
Diakon

Otto Steinberger
Pfarrer im Ruhestand

Prof. Dr. Andreas Wollbold
Kleriker mit überpfarrl. Auftrag





40 Jahre Pfarrverband Massenhausen

Am 01. März 1986 wurde der Pfarrverband Massenhausen errichtet, bestehend aus den Pfarreien Fürholzen, Massenhausen, Gremertshausen und Sünzhausen. Kein anderer Pfarrverband in der Erzdiözese war so gut vorbereitet.

Für das Jahr 1985 gab es nämlich ein Jahr der „Glaubensvertiefung“, mit den Redemptoristen Pater Josef Stöckl und Pater Köhldorfner zusammen mit Schwester Edigna Menhard.

Alle 4 Pfarreien hatten bei der Gemeindegebietsreform ihre Selbstständigkeit verloren und sich jeweils größeren Orten angeschlossen. Ebenso verlief die Volksschulreform.

Dass trotzdem eine Einigung der Pfarreien zustande kam, ist wohl Pfarrer Christian Stanglmayr zu verdanken. Als junger Pfarrer von Massenhausen hat man ihm die frei gewordenen Pfarreien Gremertshausen und Sünzhausen und schließlich auch die Pfarrei Fürholzen übertragen. Durch seine umsichtige Leitung und seinen Fleiß hatte er das Vertrauen aller gewonnen. Durch das Jahr der Glaubensvertiefung gab es Schulungen für Lektoren und Kommunionhelfer, erste Wortgottesdienstfeiern wurden vorbereitet und 1997 Leiter ausgebildet. Die Patres und Schwester Edigna hielten mehrere Jahre lang die gewachsenen Verbindungen mit Fortbildungsseminaren aufrecht. Das Pfarramt in Massenhausen wurde mit pastoralen Mitarbeitern und tüchtigen Sekretärinnen zum Mittelpunkt des Pfarrverbandes.

Als Pfarrer Christian Stanglmayr am 28. Februar 2006 in den wohlverdienten Ruhestand ging, wurde die Leitung des Pfarrverbandes dem Pastoralreferenten Thomas Ullmann übertragen, die geistliche Leitung übernahm Prof. Dr. Manfred Heim. Nach dessen Weggang aus gesundheitlichen Gründen, stand die Aufteilung des Pfarrverbandes Massenhausen zur Diskussion. Die 4 Pfarrgemeinderats- und Kirchenverwaltungsgremien stimmten für ein Zusammenbleiben. Pfarrer Anton Erber konnte gewonnen werden, neben seinem Pfarrverband Kranzberg auch den Pfarrverband Massenhausen zu administrieren - wie das heißt in der kirchlichen Amtssprache - auf Deutsch doppelte Arbeit und Verantwortung. Ab Januar 2018 wurde er durch die Schaffung einer Stelle für die Verwaltungsleitung etwas entlastet.



Wir können und dürfen 40 Jahre Pfarrverband feiern in großer Dankbarkeit für alles Gelingen und die viele Arbeit von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern in all den Jahren.

Ein Seufzer bleibt: Das Fehlen eines Pfarrheims in Massenhausen. Zudem erscheinen dunkle Wolken am Himmel wie es mit Priestern und pastoralen Mitarbeitern weitergeht. Auch die Austrittszahlen in unseren Landpfarreien und die Überalterung in den Gottesdiensten stimmen nachdenklich.

Aber wir feiern, dass es immer wieder ein neues Ostern gibt, eine Auferstehung durch den, der uns seinen Heiligen Geist zugesagt und gesandt hat. Er hat verheißen, dass er bis zum Ende der Zeiten bei seiner Kirche bleiben wird.

Otto Steinberger
Pfarrer. i. R.

Festgottesdienst – 40 Jahre Pfarrverband Massenhausen

Am 21. Juni 2026 wird in der Pfarrkirche Mariä Heimsuchung um 10.15 Uhr ein Festgottesdienst anlässlich des Jubiläums für alle Pfarreien des Pfarrverbandes stattfinden.

Jubiläumsführungen in unseren Kirchen



**Wir laden Sie herzlich ein,
die Kirchen unseres Pfarrverbandes kennenzulernen.**

> Die Termine findet ihr auf der nächsten Seite



Die Führungen finden voraussichtlich jeweils um 14.00 Uhr in folgenden Kirchen statt:

- 12.09.2026 Mariä Heimsuchung Massenhausen (am Tag der Glockenweihe)
- 13.09.2026 St. Stephanus Giggerhausen
- 04.10.2026 St. Laurentius Günzenhausen, anschließend St. Martin Hetzenhausen
- 18.10.2026 St. Georg Sünzhausen
- 25.10.2026 St. Nikolaus Gremertshausen, anschließend St. Jakobus d. Ä. Gesseltshausen

Die Führung in Fürholzen wird nach Abschluss der Gesamtrenovierung stattfinden.

Nachruf Roland Hofmeister

Fassungslos machte uns alle die Nachricht, dass unser Diakon Roland Hofmeister am Samstagnachmittag 28.02.2026 plötzlich verstorben ist.

Wir sind sehr betroffen und mit unseren Gedanken und Gebeten bei seiner Familie.



Roland Hofmeister wurde am 23.09.2006 zum Diakon geweiht und war seit dem 01.09.2009 Diakon im Hauptberuf im Pfarrverband Massenhausen. Seit 01.09.2012 war er zusätzlich Diakon im Pfarrverband Kranzberg.

Mit Leidenschaft und persönlichen Engagement für den christlichen Glauben versah er seinen Dienst als Diakon.

Er hinterlässt eine schmerzhaft Lücke und wird uns sehr fehlen.



Wir wollen für Roland Hofmeister beten und den auferstandenen Herrn Jesus Christus bitten:

*O Herr gib ihm die ewige Ruhe und das Ewige Licht leuchte ihm.
Herr lass ihn ruhen in Frieden.
Amen*

Das feierliche Requiem fand am 11.03.2026 in der Pfarrkirche Mariä Heimsuchung in Massenhausen unter der Leitung von Dekan Daniel Reichel statt.

Text: Anton Erber, Fotos: privat



Gremertshausener Martinszug

Tapfer waren die Gremertshausener Kinder, Eltern und Seelsorger am Martinszug am 9. November – trotz strömenden Regens zogen sie singend vom Flurbereinigungsdenkmal zum Hof vom „Gasthaus zum Löwen“. Am Martinsfeuer, das erstaunlicherweise den Wassermassen trotzte, wurde die Martinsgeschichte vorgelesen und von Diakon Roland Hofmeister der Segen gespendet. Die von vielen fleißigen Helfern organisierten Martinsgänse, Würstl und der Kinderpunsch fanden guten Absatz, auch wenn sie in den eilig organisierten Unterständen und der Lagerhalle der Firma Escher verzehrt werden mussten.



Ein großes Dankeschön geht an Familie Escher für das Bereitstellen der windgeschützten Örtlichkeit!

Weihnachten 2025

Festlich geschmückt zeigt sich die Gremertshauer St. Nikolaus Kirche zum Weihnachtsfest.



Zur Christmette versammelte sich die Gemeinde im Schein der Kerzen. Den feierlichen Gottesdienst zelebrierte Pfarrer Otto Steinberger mit Diakon Andreas Pitz. Vor dem Nikolausaltar leuchtete das Friedenslicht von Betlehem, als Zeichen für Freundschaft, Gemeinschaft und Verständigung aller Völker. Nach dem Gottesdienst fand sich die Gemeinde bei einem warmen Getränk zusammen. Herzlichen Dank an die Familie Mertl/Schranner für die Spende der Christbäume.

Sternsinger

Dieses Jahr schon am Sonntag, den 4. Januar, zog eine Gruppe Sternsingerinnen im Alter von 8-17 Jahren durch das schneebedeckte Gremertshausen, um Spenden für die deutschlandweite Aktion Sternsinger zu sammeln. In vielen Haushalten im Dorf wurden sie trotz des frühen Sammeltermins vor dem 6. Januar herzlich willkommen geheißen und durften nach einer Spende von Geld und/oder Süßigkeiten die traditionelle Beschriftung „Christus Mansionem Benedicat“ anbringen und damit den Segen Christi den Bewohnern überbringen.



Wer 2027 an dieser tollen Aktion beteiligt sein möchte und zwischen 8 und 18 Jahren alt ist, bitte beim Pfarrgemeinderat melden, Kinder jeglicher Konfession und Religion sind herzlich willkommen!

Pfarrgemeinderatswahl

Nach vier Jahren im „2-Personen-Notbetrieb“ konnte am 1. März erfreulicherweise wieder ein vollständiger, vier Personen umfassender Pfarrgemeinderat gewählt werden. Annette Schneider und Georg Lochner komplettieren das Gremium, das in den vergangenen vier Jahren von Lydia Stadler und Christine Nieder kommissarisch besetzt war. Da mit der Besetzung der fehlenden beiden Positionen nun wieder ein legitimer Pfarrgemeinderat existiert, kann unsere Pfarrgemeinde sich in weiteren Gremien auf Pfarrverbands- und Diözesanebene besser Gehör verschaffen.

Der Pfarrgemeinderat hat sich Mitte April zur konstituierenden Sitzung getroffen und freut sich auf die Zusammenarbeit mit der Kirchenverwaltung, dem Pfarrgemeinderat Sünzhausen und den hauptamtlichen Mitarbeitenden!

Abschied in der Fastenzeit

Einen schweren Verlust in der Fastenzeit musste auch die Gremertshauer Kirchengemeinde – zusammen mit dem gesamten Pfarrverband und allen voran der Familie – hinnehmen: Herr Roland Hofmeister, hauptamtlicher Diakon im Pfarrverband, verstarb absolut plötzlich und unerwartet. Die Nachricht, die die Kirchgänger am Sonntag, 1. März, von Diakon Andreas Pitz vor dem Wortgottesdienst überbracht werden musste, hinterließ alle Anwesenden sichtlich geschockt.

Bei einem Requiem des Pfarrverbandes in Massenhausen, für dessen musikalische Gestaltung auch die Gremertshauer Singgruppe reaktiviert wurde, wurde an Herrn Hofmeister und seine wertvolle Arbeit im Pfarrverband gedacht. Das Fehlen von Herrn Hofmeister wird sich noch lange Zeit bemerkbar machen. Als Trost in dieser schwierigen Zeit kann uns das Osterfest mit dem Versprechen der Auferstehung im Herrn dienen.





Ein Kind ist uns geboren - liebevoll gestaltetes Krippenspiel begeistert das Publikum

Mit viel Herz, Freude und Engagement präsentierten die Kinder aus Massenhausen und Giggerhausen im Rahmen der Kinderchristmette, in diesem Jahr ein ganz besonderes Krippenspiel unter dem Titel „Ein Kind ist uns geboren“. Die Aufführung, passend zur besinnlichen Zeit von Weihnachten, rührte das Publikum und sorgte für zahlreiche lächelnde Gesichter.

Schon beim ersten Auftritt wurde deutlich, wieviel Mühe und Liebe in die Vorbereitung geflossen war. Unter Leitung von Regina Klotz, Julia Kieslinger, Sandra Wildgruber und Irene Benthaus wurde wochenlang freitags fleißig geprobt. Maria Ziegltrum sorgte für die musikalische Umrahmung. Maria und Josef führten die Zuschauer einfühlsam durch die beschwerliche Reise nach Bethlehem, während die Hirten mit staunenden Augen die Botschaft des Engels empfangen: „Fürchtet euch nicht!“

Besonders berührend war die Szene im Stall, in der das neugeborene Kind im Mittelpunkt stand. In ruhiger, feierlicher Atmosphäre wurde die Botschaft von Hoffnung und Frieden spürbar. Die Kinder spielten ihre jeweiligen Rollen mit großer Hingabe und machten die Geschichte lebendig, auch die liebevolle Gestaltung der Bühne trug zur besonderen Stimmung bei: mit einfachen Mitteln entstand eine warme, einladende Krippenlandschaft, die das Publikum in ihren Bann zog.



Am Ende der Aufführung erhielten alle Mitwirkenden einen herzlichen Applaus – ein verdienter Lohn für ihren Einsatz.

Die stolzen Darstellerinnen und Darsteller des Krippenspiels „Ein Kind ist uns geboren“ nach ihrer gelungenen Aufführung.

Foto: privat, Bericht: Anneliese Radlmeier



Adventskranz von den Landfrauen in Giggerhausen

Wie schon seit Jahrzehnten, wurde auch heuer der Adventskranz von den Landfrauen Giggerhausen unter Federführung von Ingrid Moosrainer selbst gebunden.

Hier ein Foto von der Weihe am 1. Advent durch Pfarradministrator Adam.

Danke für diese schöne Tradition.

Bericht und Foto: Rudi Geil



Sternsinger 2026 aus Giggerhausen und Massenhausen

Die Giggerhauser Sternsinger warten bei strahlendem Winterwetter vor der Filialkirche St. Stephanus.

Unter dem Motto „SCHULE STATT FABRIK - Sternsingen gegen Kinderarbeit“ machten sich 38 Kinder an zwei Tagen auf den Weg um ihr „20 * C + M + B + 26“ an die Haustüren zu schreiben. Bei ihren Besuchen in Schaidenhausen, Moosmühle, Sickenhausen, Pallhausen, Aussiedler und Giggerhausen wurde der stolze Betrag von 2.017,71 € für die Aktion gesammelt.



Herzliches Vergelt's Gott allen Sammlern und Gebern.

Bericht und Foto: Rudi Geil

Wir sind einfach nur stolz auf euch!

Mit so viel Einsatz, Freude und Herz seid ihr als Sternsinger in Massenhausen unterwegs gewesen – bei Wind und Wetter, von Tür zu Tür. Jeder gesungene Vers, jeder Segenswunsch hat gezeigt, wie viel euch diese Aktion bedeutet.



Auch den Familien der Kinder und Jugendlichen sei für die „Kostümierung“ gedankt, die sie dem uralten Brauch entsprechend schon optisch sichtbar macht.



mehr berührt uns euer Engagement und eure Hilfsbereitschaft. Der Dank gilt natürlich auch den großzügigen Spendern, die wie jedes Jahr auf sie gewartet haben. So wird jahrhundertelange Tradition lebendig gehalten.

Danke an euch fleißige Sammler – und Andrea Kratzl für ihr Engagement, ihr habt wirklich etwas bewegt!

Bericht: Anneliese Radlmeier

Morgenbesinnung in Massenhausen-Giggenhausen

Am 28. Februar 2026 versammelten sich um 8:00 Uhr in Massenhausen rund 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Massenhausen und Giggenhausen zu einer stimmungsvollen Morgenbesinnung. In der ruhigen Atmosphäre des frühen Tages schuf die einfühlsame Gitarrenbegleitung von Hans Gross einen besonderen Rahmen, der viele berührte.



Dass am Ende 2.280,00 € zusammengekommen sind, ist einfach überwältigend. Aber noch viel



Im Mittelpunkt stand das Thema „Lachen“ – leicht und zugleich tiefgründig. Es lud dazu ein, innezuhalten, sich an unbeschwerte Momente zu erinnern und die Kraft des gemeinsamen Lachens neu zu entdecken. Man konnte spüren, wie sich nach und nach eine warme, verbindende Stimmung unter allen ausbreitete.

Im Anschluss klang der Morgen bei einem liebevoll vorbereiteten, reichhaltigen Frühstücksbuffet im Feuerwehrhaus aus. In geselliger Runde wurde weitererzählt, gelacht und die Gemeinschaft genossen – ein rundum gelungener Start in den Tag, der noch lange nachwirkte.

Bericht: Anneliese Radlmeier, Foto: Andrea Kratzl

Abschied LMD Artur Wagner nach 12 Jahren Wirken in unserer Pfarrei

Im Rahmen seiner Versetzung nach München als Leiter des Katholischen Militärdekanats zog er auf Empfehlung seines Vorgängers im Amt, LMD Reinhold Bartmann am 01.01 2014 ins Pfarrhaus in Massenhausen – welcher ein Glücksfall. Trotz seiner umfangreichen Aufgaben in der Zuständigkeit für die Militärseelsorge der Verbände/Dienststellen der Bundeswehr in Süddeutschland einschließlich deren Betreuung bei Auslandseinsätzen engagierte er sich in höchstem Maße in der Seelsorge unserer Pfarrei, unseres Pfarrverbands und darüber hinaus.

Nun hieß es also Abschied nehmen von Massenhausen und Giggenhausen. Abschied nicht nur vom Wohnsitz, sondern vor allem von den Familien, den Ministranten, den Vereinen, den Menschen im Ort. In mehreren Gottesdiensten und Verabschiedungen wollte und konnte er den Gläubigen aller Couleur und Altersgruppen persönlich „auf Wiedersehen sagen“, das war ihm wichtig. Obwohl er in seiner gelebten Bescheidenheit kein großes Abschiedsbrimborium wollte, nutzten die jeweiligen Verantwortlichen der Kirchengemeinden die Möglichkeit seine außergewöhnlichen Verdienste zu würdigen.



In diesem Sinne fand die erste Abschiedsveranstaltung durch die Giggenhausener Bevölkerung am 30.11.2025, also am 1. Advent in der Kirche in Giggenhausen statt. Neben LMD Wagner zelebrierten Pfarrer Adam und Diakon Pitz den Festgottesdienst, der durch die Fahnenabordnungen der Ortsvereine umrahmt wurde. Neben der Würdigung seiner Verdienste durch Pfarrer Erber und für den PGR durch Veronika Muschalla war seine emotionale Verabschiedung durch die vielen Ministranten (ca. 25) der Pfarrei Massenhausen-Giggenhausen besonders beeindruckend. Die Sprecher Benedikt, Josef und Matthias berichteten in bewegenden Worten über die zahlreichen gemeinsamen Erlebnisse, z.B. im Rahmen der Ministranten Ausflüge und jeder Einzelne überreichte ihm zum Dank als kleines Geschenk eine Blume, so dass er am Schluss einen wunderbaren Blumenstrauß in Händen hielt. Im Anschluss gab es bei schönem Wetter am Kirchenvorplatz noch einen Stehempfang, organisiert vom PGR. Hier wurden dann noch lange über viele Erinnerungen geratscht, Kontakte ausgetauscht und gute Wünsche für die Zukunft geteilt.



14 Tage später fand am 14. Dezember 2025, erneut umrahmt durch den Chor Massenhausen-Giggenhausen unter Leitung von Alexandra Karl, seine feierliche Verabschiedung in Massenhausen statt. Beim festlichen Gottesdienst mit den Fahnenabordnungen der örtlichen Vereine blieb in der Massenhausener Kirche kein Platz mehr frei, was Artur Wagner zu dem erstaunten Kommentar veranlasste: „So voll kenne ich die Kirche normalerweise nur an Weihnachten!“

Wie meist war seine beeindruckende Predigt mit Humor gewürzt. Sie stand unter dem Motto „Freude leben in schwierigen Zeiten“ und er erinnerte die Menschen daran, wieviel mehr es bringt, wenn man die Situationen wahrnimmt, die mit Hoffnung und Freude erfüllt sind, statt immer nur die



negativen Dinge zu sehen. Auch dieser Gottesdienst endete mit Dankansprachen. So erinnerte sich die PGR-Vorsitzende Irmi Langenegger nicht nur an ganz besondere Erfahrungen u.a. im Zusammenhang mit Weihrauch, sondern auch an eindrucksvolle Gottesdienste. Erneut bedankten sich die zahlreichen Ministrantinnen und Ministranten. „Sie waren immer für einen Spaß zu haben“ fanden die mehr als 20 Minis und jede und jeder überreichte eine bayrische Spezialität, die ihm im fernen Berlin über das Heimweh nach Bayern hinweghelfen soll.

Die weltliche Seite dankte ihm im Feuerwehrhaus Massenhausen, wo im Obergeschoss alles für den Stehempfang vorbereitet war und der Raum bis auf den letzten Platz gefüllt war. Der 1. Bürgermeister unserer Gemeinde Neufahrn, Franz Heilmeyer verriet in seiner Abschiedsansprache, dass er diesen Tag mit einem weinenden und einem lachenden Auge sehe. Weinend, weil es ein Abschied nach segensreichem Wirken ist. Lachend, weil es ihm ein gutes Gefühl vermittelt, dass mit Artur Wagner jemand für die Militärseelsorge zuständig ist, der kompetent und nahe bei den Menschen ist.



Otto Radlmeier, der in seiner Funktion als Ortschaftssprecher von Massenhausen, als 1. Vorsitzender des KSGV M-F-H und als Sprecher von fünf anderen Massenhausener Ortsvereinen eine Abschiedsrede hielt, blickte zurück auf gemeinsame Erfahrungen in diesen zwölf Jahren. Obwohl er als LMD wahrlich mehr als genug andere Aufgaben zu erfüllen hatte, und seine Freizeit auf seiner Ruhebänk im Pfarrergarten sitzend anders hätte gestalten können, können wir auf gemeinsame Erlebnisse ohne Ende zurückblicken.



„Du warst für Massenhausen als zusätzlicher Seelsorger vor Ort ein Glücksfall“, so das Fazit von Otto Radlmeier, „du hast dich von Anfang an im besten Sinne integriert und deine Schäfchen gekannt.“

Als Abschiedsgeschenk erhielt Artur Wagner von den sechs Ortsvereinen eine Collage mit Fotos von Veranstaltungen und Ereignissen, die an seine 12 Jahre in Massenhausen mit seinen Menschen erinnern sollen. Und Otto Radlmeier fügte hinzu: „Wenn du in Berlin mal Frust hast, kannst du dich an die schöne Zeit in Bayern, im Landkreis Freising und vor allem in Massenhausen erinnern“. Artur Wagner hat tiefe Spuren bei den Menschen dieser Gemeinde hinterlassen. Er wünschte ihm für die Zukunft Alles Gute und brachte die Hoffnung zum Ausdruck, dass unsere Verbindung erhalten bleibt, getreu Artur Wagners Beitrag für den Weihnachts-Pfarrbrief 2025 im Zusammenhang mit dem Lied der Band „Münchner Freiheit“: „Sicher – für das eine oder andere blieb tatsächlich „zu wenig Zeit“, aber „solange man Träume noch leben kann, können wir immer wieder neu anfangen, dort, wo uns unser Lebensweg hinführt.“



Zwischenzeitlich wurde er am 12.03.2026 vom Kath. Militärbischof Dr. Franz Josef Overbeck als Nachfolger von Msgr. Reinhold Bartmann offiziell in sein herausragendes Amt als Militärgeneralvikar eingeführt. Eine Delegation aus Massenhausen und Giggenhausen war dazu nach Berlin eingeladen und hatte die Ehre an diesem außergewöhnlichen Ereignis mit einem Pontifikalamt in der Rosenkranzbasilika und einem anschließenden Abendempfang teilzunehmen.

Und wie versprochen bleibt die Verbindung erhalten: Artur Wagner wird auch den nächsten Ministranten-Ausflug nach Ostern leiten – alle freuen sich auf das Wiedersehen!

Bericht: Anneliese Radlmeier, Fotos: Anneliese Radlmeier und privat



Neuigkeiten zur neuen Glocke – Ein Herzensprojekt für unsere Gemeinde

Am 28. Januar 2026 hat sich unsere Projektgruppe mit viel Enthusiasmus gegründet. Wir sind fest entschlossen, eine neue Glocke für unsere Gemeinde zu gießen und damit nicht nur unser Gotteshaus, sondern auch unser gemeinschaftliches Leben zu bereichern und die Tradition für die kommenden Generationen zu bewahren.

Der Glockenguss – Ein einmaliges Ereignis zum Miterleben und Mitfeiern

Ein ganz besonderes Highlight war: Am 24. April 2026 fand der Glockenguss in Sinn bei Gießen statt! Es nahmen ca. 40 Personen aus Massenhausen und Umgebung teil. Wir verbrachten einen wunderschönen, aber anstrengenden Tag. Die Fahrt startete um 07.00 Uhr in Massenhausen und die Rückkehr war gegen 23.00 Uhr. Höhepunkt war natürlich der Glockenguss als solches, traditionsmäßig bewusst an einem Freitag um ca. 15.00 Uhr, der Sterbestunde von Jesus. Flyer mit weiteren Informationen zum Projekt wurden bereits in der gesamten Gemeinde verteilt. Dank der Firma Kahlert Werbetechnik bekamen wir die Flyer kostenlos. Doch um unser Projekt vollständig umsetzen zu können, benötigen wir eure Unterstützung. Die Kosten belaufen sich auf ca. 15.000 € für die Glocke und ca. 75.000 € für den Glockenstuhl. Leider reicht die Bau-Pauschale durch die EOM nicht aus, weshalb wir auf Spenden in Höhe von 50.000 € oder mehr angewiesen sind. Wir möchten uns von Herzen bei all unseren bisherigen Spendern bedanken. Es ist wunderbar zu sehen, dass nicht nur Katholiken, sondern auch Menschen anderer Glaubensrichtungen sich für unser Vorhaben einsetzen. Euer Engagement bedeutet uns viel!



Wenn ihr uns unterstützen möchtet, könnt ihr eure Spenden auf folgendes Konto überweisen:

Pfarrkirchenstiftung Mariä Heimsuchung Massenhausen
DE70 7509 0300 0002 1239 40
bei der Liga Bank München

Alternativ ist es auch möglich, bar im Pfarrbüro einzuzahlen.



Jede Spende, egal in welcher Höhe, zählt und bringt uns dem Ziel näher! Spendenquittungen können gerne ausgestellt werden. Anlässlich der Weihe der neuen Glocke planen wir eine Festschrift, die all unsere Unterstützer und die Geschichte dieses Projekts festhält. Hier hoffen wir auf viele Firmen, die uns mit Anzeigen unterstützen.

Außerdem laden wir euch herzlich zu unserem **Benefizkonzert am 19. Juli 2026 um 18:00 Uhr in der Kirche Mariä Heimsuchung** in Massenhausen ein. Bei guter Witterung werden wir das Konzert mit den Außenlautsprechern nach draußen übertragen und für Sitzgelegenheiten sorgen. Die Erlöse aus dem Konzert kommen **direkt unserem Glockenprojekt** zugute.



Der Höhepunkt wird der **Weihetag** der neuen Glocke sein, der für den **12. September 2026** geplant ist. Um 10:00 Uhr laden wir zu einem festlichen Gottesdienst ein, der von **Weihbischof Wolfgang Bischof** geleitet wird. Lasst uns gemeinsam feiern. Der Austausch der alten Glocke mit der neuen Glocke und das erstmalige Ein-Läuten in unsere Gemeinschaft wird dann zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt.!

Wir freuen uns auf eure Teilnahme, eure Unterstützung und darauf, dieses bedeutende Projekt gemeinsam mit euch zu realisieren. Euer Einsatz und eure Großzügigkeit machen den Unterschied! Vielen Dank an alle, die bereits gespendet haben und an alle, die uns in Zukunft unterstützen möchten.

Gemeinsam schaffen wir das!

Bericht: Anneliese Radlmeier, Fotos: privat

Die Ministranten Fahrt 2026 ging ans Schwäbische Meer

In diesem Jahr führte uns die Ministranten Fahrt vom Ostermontag, 6. April bis zum 10. April an den wunderschönen Bodensee. Unser Ziel war das evangelische Freizeitheim Lindenwiese bei Überlingen – ein idealer Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen. Das Programm war abwechslungsreich und



spannend und kann nur mit seinen Höhepunkten dargestellt werden: Ein Highlight war auf alle Fälle der Besuch der Insel Mainau mit ihrer beeindruckenden Blumenpracht. Auch der Affenberg in Salem, wo wir die Berberaffen ganz nah erleben konnten, war ein einmaliges Erlebnis. Darüber hinaus haben wir die malerischen Städte rund um den Bodensee im Rahmen einer Stadtrallye erkundet und dabei spielerisch entdeckt. Natürlich durfte auch die Natur nicht zu kurz kommen – eine gemeinsame Wanderung durch die schöne Bodenseeregion war ebenfalls dabei und wir hatten Gelegenheit, die Landschaft bewusst zu genießen.

Neben all diesen Aktivitäten stand aber wie immer die gemeinsame Zeit im Mittelpunkt: miteinander unterwegs sein, lachen, spielen, neue Erinnerungen schaffen und den Alltag hinter sich lassen.

Eine besondere Bedeutung bekam diese Fahrt auch dadurch, dass sie voraussichtlich zum letzten Mal von Militärgeneralvikar Artur Wagner begleitet wurde. Viele verbinden mit ihm zahlreiche gemeinsame Fahrten und Erlebnisse, so dass diese Tage auch eine gute Gelegenheit geboten haben, noch einmal bewusst Zeit miteinander zu verbringen, denn Abschied und Wiedersehen sind elementarer Bestandteil des Lebens.



Es war auf alle Fälle erneut eine erlebnisreiche, fröhliche und unvergessliche gemeinsame Fahrt!

Bericht: Anneliese Radlmeier, Fotos: Anneliese Radlmeier u. Andrea Kratzl

St. Martinsumzug 2025

Bei herrlichem Sonnenschein starteten am Samstag, dem 15. November, die Vorbereitungen für den St. Martinsumzug.

Gesäumt von bunten Lichtern und mit der Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Sünzhausen, zogen die Eltern und Kinder am Abend nach Einbruch der Dunkelheit vom Spielplatz Richtung Kirche. Hoch zu Ross saß dieses Jahr Daniel Schindler jun. als St. Martin, geführt von seinem Vater, und Leni Dillenburger nebenan als Bettler.



Mit musikalischer Begleitung durch Anita Bartl und ihrem Vater, ging es die St.-Georgsstraße entlang zum Maibaum und dann hinauf zum Kirchplatz, wo Herr Diakon Hofmeister zum Abschluss den Segen sprach. Es war für Herrn Hofmeister immer eine Freude den Kindern die Geschichte des Heiligen Martin näher zu bringen und dabei zu sein. Durch sein Mitwirken war der Martins Zug immer ein besonderes Erlebnis. Er wird auch an dieser Stelle sehr fehlen.

Am Martinsfeuer von Johannes Büchler und bei Glühwein und Kinderpunsch von Katja und Michael Dillenburger konnte man dann den Abend ausklingen lassen. Für die Kinder gab es zudem noch Martinsgänse, die dieses Jahr ganz im Sinne des St. Martin klassisch geteilt wurden.

Text: Katja Dillenburger, Fotos: Katja Dillenburger, Silvia Fuchs, Diakon Roland Hofmeister †

Kinderchristmette in Sünzhausen - Die Hirten unterwegs zum Christuskind

Im letzten Jahr fand die Kinderchristmette wieder in Sünzhausen statt und auch diesmal war die Kirche wieder bis auf den letzten Platz gefüllt. Bereits die ganze Adventszeit übten die Kinder, vom Kindergartenalter bis zur Grundschule, fleißig und mit Begeisterung unter der Leitung von Irmgard Pausch, Sabrina Büchler und Evi Bartl. Aufgeführt wurde ein klassisches Krippenspiel über die Herbergssuche von Maria und Josef mit musikalischer Umrahmung. Das Stück wurde von drei jungen Musikern aus unserer Pfarrgemeinde begleitet. Am Ende der Aufführung erhielten die jungen Schauspieler und Musiker einen herzlichen Applaus und jeder konnte diese feierliche und besinnliche Weihnachtsstimmung mit nach Hause nehmen.



Text: Evi Bartl, Foto: Silvia Fuchs

Sternsinger aus Sünzhausen

In der Pfarrei St. Georg in Sünzhausen stand der Jahresbeginn ganz im Zeichen der Solidarität: Nach der feierlichen Entsendung durch Pfarrer Steinberger zogen 17 motivierte Mädchen und Jungen als Sternsinger von Tür zu Tür.

Aufgeteilt in vier Gruppen brachten sie den Segen in die Ortsteile Sünzhausen, Haxthausen, Pellhausen, Viehhausen und Lageltshausen.



Dank des engagierten Einsatzes der jungen Könige und der Großzügigkeit der Bürger kam die beachtliche Summe von 2.181,40 € zusammen.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ gilt allen Beteiligten, Helfern und Spendern.

Text und Bild: Claudia Seidl

Ministranten Gruppe

Am 19.12.2025 trafen sich die Sünzhäuser Ministranten im Pfarrheim zur Weihnachtsfeier. Bei weihnachtlicher Musik wurden Engel und Sterne gebastelt, Plätzchen gebacken und Punsch getrunken. Zum Abschluss gab es noch lecker Pizza für alle.

Am Samstag 07.03.2026 führen die Sünzhäuser Ministranten nach Freising zum Schlittschuhlaufen um über's Eis zu flitzen und außerhalb der Dienststörung auch Spaß zu haben.



Text und Bilder: Gertraud Wildgruber

70. Dienstjubiläum von Josef Huber

Am 1. Februar 2026 feierte Josef Huber sein 70-jähriges Dienstjubiläum als Organist und sein 65-jähriges Chorleiterjubiläum, ebenso Thomas Sauer, Georg Förg, Korbinian Ziegeltrum, Benno Schuhbauer das 50-jährigen Chorjubiläum.

Genau am 1. Februar 1956, also genau vor 70 Jahren hat Josef Huber seinen Vertrag mit dem Ordinariat unterschrieben. Das heißt er war erst 13 Jahre alt. Seitdem spielt er mit unermüdlicher Ausdauer sonntags, dienstags, Feiertage, Hochfeste, Beerdigungen, vieles mehr und früher sogar täglich an

der Orgel und erfreut damit die Kirchenbesucher. Durch seine Professionalität, Offenheit und Begeisterung auch für neue Lieder hält er unsere Gottesdienste lebendig.

Seit 65 Jahren ist er auch als Chorleiter engagiert, der gemischte Chor hatte 28 aktive Mitglieder. Vor ca. 18 Jahren kam dann die Männer Schola daraus zum Einsatz. Deshalb konnten auch wir Thomas Sauer, Georg Förg, Korbinian Ziegeltrum und Benno Schuhbauer zum 50-jährigen Chorjubiläum gratulieren und uns auch herzlich für ihr Ehrenamt mit Urkunden und Wein bedanken. Nachdem Gottesdienst in der Kirche wurde dem Jubilar mit einem Lied von Helga Rattenhuber, Kathrin und Kilian Fetsch gesungen und gratuliert. Pfarrer Otto Steinberger und Silvia Fuchs vom Pfarrgemeinderat bedanken sich recht herzlich für seinen so treuen und langjährigen Dienst mit einer Urkunde und Geschenken. Ebenso bei den 50-Jährigen Chormitgliedern mit Urkunden und Wein.



V. links n. rechts: Thomas Sauer, Pfarrer Steinberger, Josef Huber, Korbinian Ziegeltrum, Georg Förg, Benno Schuhbauer

Herzlichen Dank an die fleißigen Helferinnen und Helfer der Pfarrei, die im Pfarrheim einen sehr schönen Stehempfang mit Getränken und Häppchen vorbereitet und organisiert haben. So konnte nach dem Gottesdienst noch gebührend gefeiert und angestoßen werden. Sehr interessant und unterhaltsam waren die vielen alten Erinnerungen der letzten 70 Jahre, die anhand von Fotos mit dem Beamer an der Leinwand, von Sepp Huber gezeigt und beschrieben wurden.

Vielen herzlichen Dank und Vergelt's Gott für die so treue, wertvolle und stimmungsvolle Orgelbegleitung und Chorgesang der Männer Schola!

Text und Bild: Silvia Fuchs



Seniorenkaffe Sünzhausen

Einmal im Monat treffen wir uns zu unserem gemütlichen Kaffeeklatsch – und dabei bleibt es nie nur beim Kaffee. Es wird viel gelacht, erzählt und manchmal sogar das Tanzbein geschwungen!



Bei unserer stimmungsvollen Weihnachtsfeier sorgten die Sünzhauser Flötenkinder mit ihren Weihnachtsliedern für festliche Klänge, und liebevoll vorgetragene Gedichte stimmten uns alle auf die besinnliche Zeit ein. Auch der Nikolaus ließ es sich nicht nehmen, persönlich vorbeizuschauen.

Am Faschingssamstag ging es dann richtig rund: Ein lustiger Sketch und ein fröhliches Lied brachten alle zum Lachen, und bei toller Faschingsmusik wollte kaum jemand nach Hause gehen.

Bei uns ist Jede und Jeder herzlich willkommen – denn gemeinsam macht's einfach mehr Spaß!

Nächste Termine: 21.5., 11.6., 16.7. immer donnerstags um 15 Uhr

Text und Bilder: Helga Rattenhuber

Erstkommunion 2026

Am 03.05.2026 erhalten drei Kinder aus Sünzhausen ihre erste heilige Kommunion: Kilian Bartl, Konstantin Pausch und Eleonora Büchler. Als Motto haben sich die drei das Thema „Gut beschützt unter Gottes buntem Regenbogen“ überlegt.



Die Vorbereitung macht den Kindern sehr viel Freude und sie sind schon gespannt auf diesen besonderen Tag.

Text und Bilder: Sabrina Zwicknagl, Irmgard Pausch

Neuer Pfarrgemeinderat

Am 1.3. wurde der Pfarrgemeinderat wieder für vier Jahre gewählt:

Gertraud Greif, Stephanie Meier, Helga Rattenhuber, Michael Wildgruber und Silvia Fuchs stellen sich dankenderweise wieder für diese Aufgabe zur Verfügung. Bei der konstituierenden Sitzung im April wurden noch Philipp Fetsch und Siegfried Schreier berufen.

Vielen Dank für das Vertrauen, die gute Wahlbeteiligung und das wichtige Ehrenamt.

KFD SÜNZHAUSEN



Große Hilfe aus Sünzhausen: kfd spendet 500 Euro an Phönix e.V. und 500 EUR an das Frauenhaus Freising

Die katholische Frauengemeinschaft (kfd) Sünzhausen beweist ein großes Herz für soziale Projekte in der Region. Mit zwei Spenden in Höhe von jeweils 500 Euro unterstützen die Frauen den Verein Phönix e.V. sowie das Frauenhaus Freising. Die erste Spende ging an Phönix e.V. in Freising. Der Verein ist ein wichtiger Ansprechpartner in der Region; er berät und hilft Menschen, die eine Hirnschädigung z.B. durch einen Schlaganfall erlitten haben.

Die zweite Zuwendung über 500 Euro erhielt das Frauenhaus in Freising. Die Einrichtung in Freising bietet Frauen und ihren Kindern, die von körperlicher, seelischer oder sexueller Gewalt betroffen oder bedroht sind, eine sichere Zuflucht.



v.l.n.re.: Petra Lochner, Margot Schredl, Rosemarie Wick, Claudia Seidl, Annemarie Bartl, Rita Held

Palmsonntag in Sünzhausen

Vor dem Gottesdienst am Palmsonntag boten die Frauen der kfd wieder ihre liebevoll gebundenen Palmbuschen und kunstvoll gestalteten Osterkerzen zum Verkauf an. Dank der großen Spendenbereitschaft kam dabei die stolze Summe von 482 Euro zusammen.



v.l.n.re.: Petra Lochner, Annemarie Bartl, Claudia Seidl, Margot Schredl

Herzlichen Dank an alle Spender und die fleißigen Frauen der kfd für ihr großartiges Engagement.

Ostern in St. Georg Sünzhausen

Am Palmsonntag begann die Karwoche am Dorfplatz mit der Segnung der Palmbuschen. Anschließend zogen wir mit Gesang zur Kirche. Am Gründonnerstag fand der letzte Abendmalgottesdienst mit Fußwaschung statt. Pfarrer Steinberger ließ es sich nicht nehmen und wusch sechs Gemeindemitgliedern wieder die Füße. Diakon Pitz stand helfend zur Seite und begleitete den Gottesdienst.



Am Karfreitag fand um 9 Uhr der Kreuzweg für Erwachsene statt, der wieder sehr schön von Kilian und Kathrin Fetsch sowie Helga Rattenhuber vorbereitet und musikalisch gestaltet wurde.

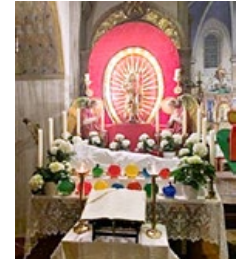


Um 10 Uhr fand der Kinderkreuzweg statt, der am Pfarrheim begann um mit fünf Stationen durch den Friedhof in die Kirche vor das Kreuz und Hl. Grab führte. Pfarrer Steinberger begleitete den Weg, der mit der Kreuzverehrung und dem Segen endete. Am Nachmittag fand in Gremertshausen die Karfreitagsliturgie statt.

Der Höhepunkt war die Osternacht, mit dem Auferstehungsgottesdienst wunderschön begleitet von der Männer Schola und dem Organisten und das

Exultet wurde sehr stimmungsvoll von Kathrin Fetsch gesungen. Der Täufling Benedikt empfing seine feierliche Taufe in der Osternacht. *Vielen herzlichen Dank an alle die, das Heilige Grab so schön geschmückt und die Gottesdienste vorbereitet, gesungen, gestaltet, gelesen und mitgeholfen haben!*

Text und Bilder: Silvia Fuchs



Der Jugendtreff

Bevor die KLJB 2013 wieder belebt wurde, gab es einen Jugendtreff, bei dem sich die Jugendlichen, anfangs angeleitet durch Mütter, später dann selbstständig, im Pfarrheim trafen und z.B. Kartenspiele spielten oder Kochabende veranstalteten. Dieser Jugendtreff ging dann in die KLJB über, aber mit der Zeit wurden immer weniger Gruppenstunden veranstaltet, da die KLJB den Jahreskreislauf mit ihren Aktionen und Festen bestimmte.

Doch vor einiger Zeit wurde der Wunsch von Mitgliedern und Eltern größer, wieder einen Jugendtreff einzuführen, um den unter 18-Jährigen auch ein altersgerechtes Programm innerhalb der KLJB anzubieten.

Seit November 2025 organisieren wir, Sandra Streitberger und Katharina Rattenhuber, ca. einmal im Monat einen Jugendtreff für Jugendliche ab 11 Jahren; unabhängig davon, ob sie KLJB-Mitglieder sind oder nicht. Wir begannen mit einem Kinoabend, bei dem wir die Ministranten und Jugendlichen einluden – und wir merkten, das Interesse ist groß. Mit Unmengen an selbsthergestelltem Popcorn und mitgebrachten Süßigkeiten der Jugendlichen, machten wir es uns im Pfarrheim bequem



und schauten gemeinsam „Der Kaufhauscop“ an. Das Pfarrheim verwandelte sich in einen Kinosaal. Im Dezember trafen wir uns im Pfarrheim und backten viele Plätzchen für uns selbst, aber auch für „Wir warten aufs Christkind“, sowie unzählige Lebkuchensterne für die Kinderchristmette in Sünzhausen, (Foto oben). Es folgte ein Spieleabend mit Pizza vom Wirt, bei dem wir von Monopoly über Uno bis hin zu Werwolf viele, viele Spiele spielten und unsere Jugendtreffler fast nicht mehr heimgehen wollten (Foto unten).

Demnächst steht ein Kegelabend in der Kegelbahn in Gremertshausen auf dem Programm. Weitere Ideen für unsere Treffen sind in Planung. Viele unserer KLJB-Mitglieder kommen aus unterschiedlichen Ortschaften und kennen sich teilweise nicht. Wir wollen die unter 18-Jährigen mit dem Jugendtreff zu einer altersübergreifenden Gruppe zusammenschweißen und die Nicht-Mitglieder animieren zur Landjugend beizutreten. Denn so war und ist das bei uns in der Landjugend: man kennt sich, unternimmt etwas gemeinsam und schaut aufeinander.

Text und Bilder: Katharina Rattenhuber, Sandra Streitberger

Wir warten aufs Christkind

Am Vormittag des 24.12.2025 veranstaltete die KLJB Sünzhausen wie jedes Jahr ein „Wir warten auf's Christkind“, um den Kindern das Warten auf den Heiligen Abend zu erleichtern. Zusammen mit den Landjugendmitgliedern bastelten die Kinder oder spielten Spiele.



Für Plätzchen und Kinderpunsch war auch gesorgt. Ein besonderes Highlight in diesem Jahr war die „Winzz-Katze“ – das Maskottchen der Firma Winzz, die uns besuchte und mit Kinderpunsch und Glühwein versorgte. Für die Kinder war es eine gelungene Überraschung.

Osterfeuer



Nach dem Osternachtsgottesdienst verkaufte die KLJB Sünzhausen wie jedes Jahr wieder Osterbrote. Der Erlös in Höhe von insgesamt 204,50 Euro wurden an das Kinderheim St. Klara in Freising gespendet.



Danach fand das Osterfeuer statt, das mit dem Licht der Osterkerze entzündet wurde. Die Landjugend verkaufte Pommes und Gyrossemeln und sorgte mit ihrem Barbetrieb und Musik für gute Stimmung.

Fahnenweihe und Gründungsfest

Vom 02.07. bis zum 05.07. feiert die KLJB Sünzhausen ihr 95-jähriges Gründungsfest inklusive Fahnenweihe. Den Besuchern ist ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt geboten. Unter anderem führt die Iberlbühne ein Gastspiel auf. Auch die BR Brettspitzen sind vor Ort und sorgen für gute Stimmung beim Kabarettabend. Tickets gibt es online auf reservix.de, im Tourismusbüro in Freising sowie bei Getränke Hirschmann. Die KLJB Sünzhausen freut sich auf viele Besucher!

FEIERT'S MIT UNS UNSER 95-JÄHRIGES BESTEHEN!

DONNERSTAG, 02.07.26

- BIERANSTICH
- THEATERABEND MIT DER IBERLBÜHNE

FREITAG, 03.07.26

- KRAFTSTOFFPARTY

SAMSTAG, 04.07.26

- LEISTUNGSFRÜHSCHOPPEN
- OLDTIMER TREFFEN
- KUHFLADENROULETTE
- BR BRETTSPITZEN

SONNTAG, 05.07.26

- FESTSONNTAG MIT FAHNAWEIHE

MIA GFREIN UNS AUF EICH!

PROGRAMM

Texte und Bilder: Sophia Fuchs

Innenrenovierung Pfarrkirche St. Stephanus Fürholzen in vollem Gange

Seit Mai 2025 arbeiten die Restauratoren und Stuckateure im Kircheninnern an der Renovierung der Raumschale. Im ersten Quartal des Jahres 2026 wurde auch die Elektroplanung für die komplette Technik der Kirche final abgeschlossen, damit die Elektroinstallation im Kircheninneren fertig gestellt werden kann. Unsere Kirche wird somit am Ende der Gesamtrenovierung auch bezüglich der Technik wieder auf dem neuesten Stand sein. Bei der Abarbeitung der Farbschichten kamen teilweise erhebliche Schäden am Stuck zum Vorschein, was den dringenden Handlungsbedarf auch aus Gründen der Verkehrssicherheit bestätigt. Auch der Grad der Verschmutzung ist erheblich (siehe Fotos unten). Die Abarbeitung der Farbschichten und die gesamte Instandsetzung der Stuckarbeiten wird noch bis in den Sommer hinein dauern. Ab August ist dann die Durchführung der kompletten Neufassung der Raumschale geplant. Wenn alles wie geplant läuft, wird dieser Projektabschnitt dann am Ende des Jahres 2026 abgeschlossen sein. Parallel zu all diesen Arbeiten läuft die Planung und Durchführung für den barrierefreien Zugang zur Pfarrkirche. Auch die Gesamtsanierung der Kirchenmauer und sämtliche Pflasterarbeiten sind noch für dieses Jahr geplant, eine Genehmigung dazu seitens der Diözese liegt bereits vor. In enger Abstimmung mit der Gemeinde Neufahrn wird dann auch der Weg durch den Friedhof befestigt und das neue Tor zum Gemeinschaftshaus entsprechend passend gestaltet. Der dazu nötige Grundstückstausch zwischen der Gemeinde Neufahrn und der Diözese konnte als nötige Voraussetzung bereits abgeschlossen werden. Auch dieses Jahr planen wir dann wieder eine Pfarrversammlung, in der dann der aktuelle Stand und Details zur laufenden Gesamtrenovierung von unserem Architekten Christoph Ziegler erläutert werden.



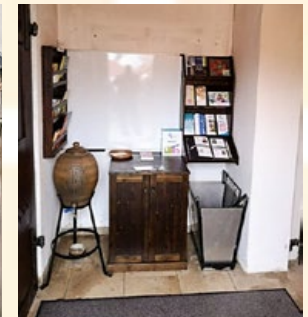
Foto links: Schadhafte Stuck an der Kirchenkuppel,
Foto rechts: Beispiel für den Grad der Verschmutzung

Unser wintertaugliches Pagodenzelt hat sich auch im vergangenen Winter bewährt, obwohl der Winter lang und kalt gewesen ist. Aktuell planen wir auch weiterhin alle Gottesdienste im Freien am Friedhof. Ein besonderer Dank gilt nach wie vor allen Beteiligten, die zum Gelingen der Gottesdienste im Freien beitragen.

Bericht: Stefan Pallauf und Herbert Köppl

Bericht aus der KV Günzenhausen

Im Dezember 2025 wurde das Außenkreuz der Kirche Günzenhausen erneuert. Das Holz dazu wurde von Josef Eberl gespendet. Jakob Meir hat das Kreuz gezimmert und an der Außenwand wieder befestigt. Zudem wurde der Eingangsbereich durch eine Magnetwand, einem Regal und einem Sideboard neu gestaltet. Beides wurde von Prof. Wollbold nach dem Gottesdienst am 08.12.2025 eingeweiht. Finanziert wurde der Eingangsbereich u.a. mit Spenden der Landfrauen. Im Anschluss an die Einweihung wurde von der Kirchenverwaltung und dem Pfarrgemeinderat ein Sektempfang organisiert.



Als kleinen Vorausblick möchten die Kirchenverwaltung und der Pfarrgemeinderat wieder zum traditionellen Laurentifest am 09. August 2026 beim Wirtsbürg Café einladen.

Bericht und Fotos: Thomas Kranz

Offenes Kaffee Fürholzen

Fürholzen - Mit dieser Aktion haben sie gleich mehreren Menschen eine Freude gemacht: Seit dem vergangenen Jahr organisieren Tanja Maier und Renate Makar in Fürholzen ehrenamtlich das Offene Café der Pfarrgemeinde Fürholzen, Hetzenhausen und Günzenhausen.



Mit leckerem Kaffee und Kuchen locken sie regelmäßig zahlreiche Besucher aus Fürholzen und den umliegenden Dörfern ins Feuerwehrhaus. Einen Teil der Kuchen und Torten backt Tanja Maier gemeinsam mit ihrer Tochter Daniela selbst. „Wir sind sehr dankbar für die Hilfe einiger anderen fleißigen Bäckerinnen aus dem Ort, ohne die würde es nicht funktionieren“, ist sich Maier sicher. Mit ihrem Offenen Café schaffen sie in Fürholzen einen Ort der Begegnung für Jung und Alt. Kaffee und Kuchen sind kostenlos, Spenden erwünscht.

Bei den drei Terminen im vergangenen Jahr kam so die stolze Summe von 700 € zusammen, die die Organisatorinnen jüngst an Christina Binder, die stellvertretende Geschäftsführerin der Freisinger Lebenshilfe, übergaben. „Uns war es wichtig, den Erlös komplett an die Lebenshilfe zu spenden. Besonders Armin Nefzger, der aus Fürholzen kommt und seit 38 Jahren von der Lebenshilfe unterstützt wird, hat uns viel über die wertvolle Arbeit erzählt, die dort tagtäglich geleistet wird“, sagt Maier.

Foto und Bericht: Tanja Maier

85. Geburtstag von Mesner Richard Ballauf in Fürholzen

„Unser“ Richard feierte am 03.12. seinen 85. Geburtstag.

Die Fürholzer MinistrantInnen gratulierten ihm im Rahmen eines Geburtstagsbesuches.

„Richard - welche Farbe? Ist heute Weihrauch?“ Und so steht Richard immer in seiner freundlichen Art mit Rat und Tat zur Seite. Schön, dass es Dich gibt Richard.

Foto und Bericht: Sabine Huber



Tolles Spendenergebnis am Palmsonntag in Fürholzen

Trotz des kalten Wetters war der Gottesdienst zum Palmsonntag sehr gut besucht. Die von Magdalena Sedlbauer, Manuela Köppl und Sonja Kopf gebastelten Palmbuschen und Kerzen fanden wie immer wieder ihre



Abnehmer. Der Spendenerlös in Höhe von 384,- € aus dem Palmbuschen- und Kerzenverkauf wird wieder für die Pfarrkirche St. Stephanus verwendet und es können damit Projekte umgesetzt werden, die sonst nicht finanziert werden könnten.

Abnehmer. Der Spendenerlös in Höhe von 384,- € aus dem Palmbuschen- und Kerzenverkauf wird wieder für die Pfarrkirche St. Stephanus verwendet und es können damit Projekte umgesetzt werden, die sonst nicht finanziert werden könnten.

Ein herzliches Dankeschön des Pfarrgemeinderats für alle aktiv Beteiligten und die zahlreichen Spenden.

Foto und Bericht: Herbert Köppl

Passionskonzert zu Gunsten der Kirchenorgelrenovierung Fürholzen

Am Sonntag, den 29.03.2026, um 18 Uhr musizierten im Gemeinschaftshaus Fürholzen das Duo Con Fiducia, Angelika Fichter, Barockvioline und Regina Frank an der Zither und der Kirchenchor Fürholzen unter der Leitung von Bernard Müller für die Orgelrenovierung.



Dargeboten wurde ein Programm mit Perlen der Barockmusik unter anderem von dem „Prete rosso“, dem roten Priester, wie Vivaldi seiner Zeit genannt wurde. Lebhaftige, nachdenkliche und besinnliche Werke vom 18. Jahrhundert bis in die Neuzeit, sowie bekannte Passionslieder ergänzten sich zu einem abwechslungsreichen Programm.

Da das Kirchengebäude seine Türen noch nicht für den stillen Rückzug öffnen kann, bauten die Instrumentalisten und der Chor musikalisch einen Übergang aus dem Alltag in die angehende Karwoche auf.

Bereits vor eineinhalb Jahren fand, initiiert von Angelika Fichter, ein gemeinsames Konzert statt, das auch von Zuhörern aus den umgebenden Gemeinden rege besucht wurde. Auch der Erlös dieses Konzertes wird wieder zu 100% für die Renovierung und Instandsetzung der Fürholzer Orgel verwendet.

In Summe sind bisher 4.430,00 € auf das Spendenkonto Kirchenorgel Fürholzen eingegangen. Für die bisherigen Spenden möchten wir uns im Namen des Pfarrgemeinderates und der Kirchenverwaltung ganz herzlich bedanken und hoffen, dass auch noch weitere Spenden für die Renovierung und Instandsetzung der Kirchenorgel auf das unten angegebene Spendenkonto eingehen.

Spendenkonto Kirchenorgel Fürholzen:
DE50 7509 0300 0002 1240 09
Pfarrkirchenstiftung Fürholzen
Verwendungszweck: Kirchenorgel Fürholzen

Foto: Armin Nefzger, Bericht: Herbert Köppl

Seniorenachmittag 2026

Am 18.04.2026 fand wieder unser Seniorenachmittag organisiert durch den Pfarrgemeinderat statt. Der Einladung zu selbstgemachten Kuchen und Kaffee folgten wie jedes Jahr zahlreiche Seniorinnen und Senioren. Durch den Nachmittag führten uns musikalisch die Kohlstattmusikanten aus Günzenhausen. Außerdem erfolgte noch eine schauspielerische Einlage durch die Dorfbühne Günzenhausen.

Ein herzliches Vergelt's Gott möchten wir an dieser Stelle an die zahlreichen Beteiligten, die zum Gelingen dieses schönen Nachmittags beigetragen haben, aussprechen.



Bild rechts: die Kohlstattmusikanten



Auf dem Bild links: Die Schauspieler der Dorfbühne Günzenhausen

Bericht: Priska Kreitmeier, Fotos: Armin Nefzger

Verabschiedung Korbinian Kranz als Ministrant in Günzenhausen

Korbinian Kranz hat sich 2016 dazu entschlossen Ministrant in Günzenhausen zu werden. Er war in dieser Zeit mit viel Herzblut dabei, er war immer zuverlässig und hat sich auch spontan eine Stunde vor dem Gottesdienst zum Ministrieren gemeldet, wenn jemand kurzfristig abgesagt hat.



10 Jahre war er Ministrant, und hat viel Zeit und Engagement für die Ministranten aufgebracht, was nicht selbstverständlich ist und es war immer sehr lustig!

Im Namen aller Ministranten und dem Mesner, ein herzliches Vergelt's Gott!

Die Sternsinger aus Günzenhausen, Ottenburg und Deutenhausen machten sich auch in diesem Jahr wieder auf den Weg.

Die diesjährige Sternsinger Aktion 2026 stand unter dem Motto: „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“

Am Dreikönigstag wurden die Sternsinger in einem feierlichen Gottesdienst von Herrn Prof. Dr. Wollbold entsandt um den Segen „20*C+M+B*26“ an die Türen zu schreiben. Die Bewohner der Ortsteile zeigten sich wie immer sehr großzügig, und ein stolzer Betrag von 2.144,10 € konnte gesammelt werden.

Die Spenden sind für Kinder, die weltweit unter ausbeuterischer Arbeit leiden und oft keine Chance auf Bildung haben.

Am Ende eines langen, kalten Tages voller Engagement möchten sich die Ministranten





von Herzen bei allen bedanken, die die Tür geöffnet haben und die Aktion unterstützt haben. Danach gab es noch für alle Pizza.

Palmbuschenbinden der Ministranten Günzenhausen

Bei zum Glück bestem Frühlingswetter haben unsere Ministranten am Samstag, den 28.03.2026 wieder fleißig und mit viel guter Laune Palmbuschen gebunden.

Die Aktion stand diesmal im Zeichen der Unterstützung für die Emily-Diabetes-Stiftung, (www.emily-diabetesstiftung.de) die sich mit großem Engagement für betroffene Kinder und ihre Familien einsetzt.



Dank der vielen großzügigen Spenden, konnten 400 € gesammelt werden – ein großartiges Ergebnis, das zeigt, wie stark unsere Gemeinschaft zusammenhält.

Nach getaner Arbeit ließen die Minis den Nachmittag entspannt mit Pizza und einer fröhlichen Spielrunde ausklingen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgemacht und gespendet haben.

Osterkerzenverkauf der Landfrauen Günzenhausen

Die Landfrauen aus Günzenhausen haben auch dieses Jahr wieder fleißig Osterkerzen gebastelt und mit dem Verkauf von den Osterkerzen 240 € eingenommen. Diese Spende wird zu 100% für Kerzen in der Kirche in Günzenhausen verwendet.



Fotos und Berichte Günzenhausen: Veronika Kürzinger

Öffnungszeiten des Pfarrbüros Massenhausen

Dienstag	9.00 – 11.00 Uhr / 13.00 – 15.00 Uhr
Mittwoch	8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	8.00 – 12.00 Uhr

Obere Hauptstr. 7, 85376 Massenhausen
Tel. 08165/809497, E-Mail: pv-massenhausen@ebmuc.de

Sprechstunden unserer Seelsorger

Pfarrer Erber und Pfarrer Adam stehen Ihnen gerne persönlich vor Ort für Fragen, Gespräche und Beratungen (auch telefonisch) zur Verfügung.

Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro oder bei den jeweiligen Seelsorgern persönlich.

Unsere Seelsorger sind zu erreichen:

Pfarreradministrator Anton Erber	Tel.-Nr. 08166 / 688250
Pfarrvikar Adam Szychta	Tel.-Nr. 08166 / 6882516 Mobil 0174 / 6143797
Diakon Andreas Pitz	Mobil 0151 / 40164822
Prof. Dr. Andreas Wollbold	Tel.-Nr. 08165 / 809431
Pfarrer i. R. Otto Steinberger in seelsorglichen Notfällen	Tel.-Nr. 08165 / 601835

**Unsere Gottesdienste vom 24.05. bis 07.06.2026**

Bitte beachten Sie, dass dies der Stand vom 18.04.2026 ist.
Schauen Sie gerne auf unsere Homepage, in der Tageszeitung oder in die Gottesdienstordnung (liegt in den Kirchen aus), ob es Änderungen gab.

Pfarrei Zeit**Sonntag, 24. Mai 2026**

Fü	8.30 Uhr	Eucharistiefeier - Pfarrgottesdienst
Gü	9.45 Uhr	Eucharistiefeier - Pfarrgottesdienst
Gi	10.00 Uhr	Eucharistiefeier - Pfarrgottesdienst
Sü	10.00 Uhr	Eucharistiefeier - Pfarrgottesdienst
Ma	19.00 Uhr	Maiandacht
Gre	19.00 Uhr	Maiandacht
Deu	19.00 Uhr	Maiandacht

Montag, 25. Mai 2026

Gü	8.30 Uhr	Eucharistiefeier
Fü	9.45 Uhr	Eucharistiefeier
Gre	10.00 Uhr	Eucharistiefeier
Ma	10.15 Uhr	Eucharistiefeier
Sü	19.00 Uhr	Maiandacht der Kfd in Haxthausen

Dienstag, 26. Mai 2026

Gü	19.00 Uhr	Flurumgang
----	-----------	------------

Mittwoch, 27. Mai 2026

Gü	19.00 Uhr	Eucharistiefeier
----	-----------	------------------

Donnerstag, 28. Mai 2026

He	19.00 Uhr	Eucharistiefeier
----	-----------	------------------

Pfarrei Zeit**Samstag, 30. Mai 2026**

Ma	19.00 Uhr	Eucharistiefeier
----	-----------	------------------

Sonntag, 31. Mai 2026

Gü	8.30 Uhr	Eucharistiefeier
Fü	9.45 Uhr	Eucharistiefeier
Gi	10.00 Uhr	Eucharistiefeier
Sü	10.00 Uhr	Eucharistiefeier
Gre	19.00 Uhr	Maiandacht
Deu	19.00 Uhr	Maiandacht

Mittwoch, 3. Juni 2026

Gü	19.00 Uhr	Eucharistiefeier - Vorabendgottesdienst
----	-----------	---

Donnerstag, 4. Juni 2026

Gi	9.00 Uhr	Eucharistiefeier - anschl. Fronleichnamsprozession
Sü	9.00 Uhr	Eucharistiefeier - anschl. Fronleichnamsprozession
Fü	9.00 Uhr	Eucharistiefeier - anschl. Fronleichnamsprozession

Sonntag, 7. Juni 2026

Gre	9.00 Uhr	Eucharistiefeier - anschl. Fronleichnamsprozession
Ma	9.00 Uhr	Eucharistiefeier - anschl. Fronleichnamsprozession
Gü	9.00 Uhr	Eucharistiefeier - anschl. Fronleichnamsprozession



Inhaltsverzeichnis

Seite	02 - 03	Leitartikel
Seite	04 - 07	Aus dem Pfarrverband
Seite	07 - 09	Pfarrei St. Nikolaus Gremertshausen
Seite	10 - 19	Pfarrei Mariä Heimsuchung Massenhausen
Seite	20 - 25	Pfarrei St. Georg Sünzhausen
Seite	25 - 27	Kfd Sünzhausen
Seite	27 - 29	KLJB Sünzhausen
Seite	30 - 36	Pfarrei St. Stephanus Fürholzen
Seite	37	Kontakt
Seite	38 - 39	Gottesdienstordnung
Seite	40	Impressum



Impressum

Herausgeber:

Pfarrkirchenstiftung Mariä Heimsuchung Massenhausen, Obere Hauptstr. 7,
85376 Massenhausen, Tel. 08165 / 809497, Fax: 08165 / 8486
E-Mail: pv-massenhausen@ebmuc.de

Internetseite: erzbistum-muenchen.de/pfarrei/PV-massenhausen

Pfarradministrator: Pfarrer Anton Erber

Redaktionsmitglieder für den Pfarrverband Massenhausen:

Herbert Köppl, verantwortlich für die gesamte Ausgabe
(V.i.S.d.P und Ansprechpartner Pfarrei St. Stephanus Fürholzen),
Silvia Fuchs (1. Vorsitzende PGR, Mitglied im Pfarrverbandsrat, kfd, Pfarrei St. Georg
Sünzhausen), Anneliese Radlmeier (Mitglied in der KV und im Haushaltsverbund,
Pfarrei Mariä Heimsuchung Massenhausen), Rudi Geil (Ansprechpartner Giggerhausen,
Pfarrei Mariä Heimsuchung Massenhausen), Bettina Wick (Korrektorin)

Haftungsausschluss: Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall
die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder. Bild- und Textbeiträge
wurden rechtlich von den Inhabern an den PV Massenhausen übertragen.
Wir freuen uns über Ihre Meinung, Leserbriefe, Artikel. Bitte im Pfarrbüro
abgeben oder per E-Mail senden.

Redaktionsanschrift:

Pfarrbüro PV Massenhausen, Obere Hauptstr. 7, 85376 Massenhausen

Grafik & Druckleistung: Florian Huber, www.grafik-studio-huber.de

Auflage: 1600 Stück

Der nächste Pfarrbrief erscheint zu Weihnachten 2026.

**Beiträge und Fotos bitte bis spätestens 06.11.2026 per E-Mail
an das Pfarrbüro senden. Vergelt's Gott.**